

# Neubau für Fachhochschule Fresenius in Idstein

us. Der Aufsichtsrat hat für das Projekt grünes Licht gegeben, die Baupläne sind so gut wie fertig: Bis Ende Juli wird der Bauantrag für ein neues Hochschulgebäude der Europa Fachhochschule Fresenius Idstein (EFF) beim Kreis gestellt. „Wir würden gern noch in diesem Jahr mit dem Bau beginnen“, ist EFF-Präsident Hans-Jörg Bähr zuversichtlich.

Ein rasanter Zuwachs bei den angebotenen Studiengängen und Ausbildungen kennzeichnete die Entwicklung der vergangenen Jahre, gleichzeitig stieg die Zahl der Studierenden sprunghaft an – von 378 im Jahre 1995, als die EFF von Wiesbaden nach Idstein umsiedelte, auf 1340 im Jahre 2005. „Für 2010 wird die Anzahl von 2000 Studierenden und Schülern überschritten“, lautet die realistische Prognose. Das vorhandene Platzangebot konnte trotz der Anmietung externer Räume mit der stürmischen Entwicklung nicht Schritt halten.

Das neue Hochschulgebäude, geplant vom Architekturbüro Gerhard Guckes & Partner, entsteht auf dem EFF-Grundstück hinter den Häu-

sern Gerichtsstraße 4 bis 8. Die „Baracken“, die eigentlich längst ausgedient haben sollten, werden abgerissen und die so genannte „Arche“, ein bauliches Überbleibsel aus der Zeit der angehenden Architekten und Bauingenieure, soll an einen anderen Platz umgesetzt werden. Auf rund 3500 Quadratmetern Nutzfläche werden im Neubau neun Hörsäle entstehen, dazu elf Praxis- und Therapieräume und einige Seminarräume, ferner Dozentenbüros und – im Tiefgeschoss – die Bibliothek mit deutlich mehr Computer-Arbeitsplätzen für die Studenten. Die Cafeteria beziehungsweise Mensa wird an anderer Stelle des Grundstücks erbaut.

Die Idee, ein Wohnheim für Studenten gegenüber Amtsgericht und Polizei zu errichten und auf der Ecke Limburger Straße/Gerichtsstraße eine bauliche Verbindung zum vorhandenen EFF-Gebäude Limburger Straße 2 herzustellen, hat Präsident Hans-Jörg Bähr inzwischen aufgegeben. Mit den Eigentümern des Eckgrundstücks konnte finanziell einfach keine Einigung erzielt werden.